

EXPO



CHRISTIANE VANHAUWERT

A l'Espace Beau Site d'Arlon, découvrez l'exposition collective « Marché aux Fleurs », encore jusqu'au 10 octobre.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle
(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg
(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean
(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Emile Reuter), Luxembourg,
lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Ansembourg

**Keisuke Serizawa :
Don Quichotte**
NEW peintures, Grand Château
(tél. 30 88 41-316), *jusqu'au 18.9,*
ve. - di. 11h - 18h.

Arlon (B)

Marché aux fleurs
Espace Beau Site (av. de Longwy,
tél. 0032 478 52 43 58), *jusqu'au 2.10,*
lu. - ve. 9h - 18h30, sa. 9h30 - 17h.

Bertrange

**Anita Wünschmann:
Von der Brücke zum Zeichen**
Fotografien, Laboratoire d'essai des
matériaux, Ponts et Chaussées
(23, rue du Chemin de fer),
bis zum 30.9., Mo. - Fr. 10h - 17h oder
nach Vereinbarung.

Bettembourg

Lilas Blanco
peintures, Pavillon du Parc
Merveilleux, *jusqu'au 25.9,*
tous les jours 11h - 19h.

Roger Dornseiffer
NEW peintures, Galerie d'Art Maggy
Stein (château, tél. 51 80 80-215),
jusqu'au 20.9, tous les jours
15h - 18h30.

Boulaide

Marie-Thérèse Lammar
peintures, Galerie d'art Milly Houyoux
(22, rue des Rochers, tél. 26 91 74 37),
jusqu'au 2.10, sa. + di. 14h - 18h et sur
rendez-vous.

Bourglinster

**Henriette Schonckert-Feitler,
Madeleine Reding-Feitler,
Viviane Haag,
Nicole Giberyen-Reding et
Gaby Maul :
Art Temptation**
NEW Château (8, rue du Château,
tél. 77 02 20), *jusqu'au 2.10, me. - di.*
14h - 18h.

Differdange

**Gast Heuschling :
Tout est en changement**
NEW peintures, Espace H2O
(rue Rattem), *du 17.9 au 9.10,*
tous les jours 15h - 19h.

Vernissage ce vendredi 16.9 à 19h.

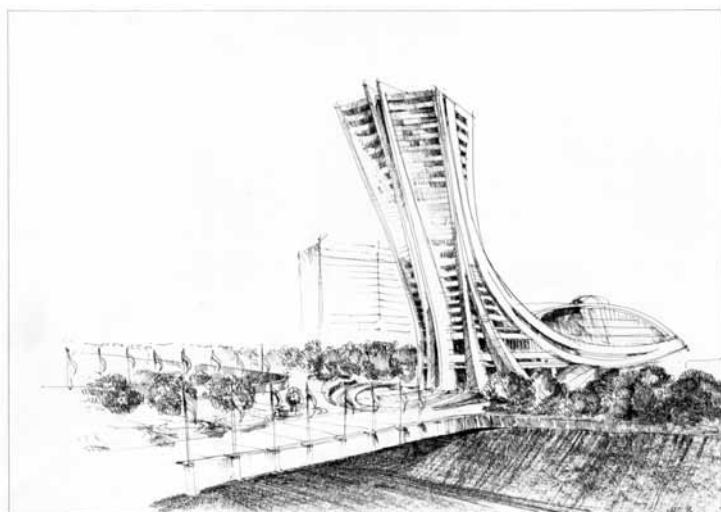
**Marc Weis:
Déifferdeng natierlech**
Fotoen, Parc Gerlache,
bis Ënn Oktober, all Dag.

Dudelange

**Lee Miller :
Correspondance d'un
No Man's Land**
photographies, CNA (1b, rue du
Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 2.10, ma. - di. 10h - 22h.

*„(...) eine interessante Entdeckung,
da die Ausstellung gerade eine
wenig bekannte luxemburgische
Geschichtsepoche aus dem Blickwinkel
einer Amerikanerin beleuchtet.“ (cw)*

EXPOTIPP



ARCHITEKTUR

Planen auf dem Reißbrett

Christiane Walerich

„Luxemburg planning - Esquisses pour une ville modèle“ zeigt realisierte Bauprojekte und verworfene urbane Utopien in der Stadt Luxemburg. Anhand von Modellen wird so Baugeschichte lebendig, die Kritik an den Auftraggebern dagegen bleibt auf der Strecke.

Während des Zweiten Weltkriegs, beauftragen die Nationalsozialisten den deutschen Architekten Hubert Ritter damit einen neuen Bebauungsplan der Stadt Luxemburg zu entwerfen, die den Nazis als Westwall dienen sollte. Vorgesehen war ein Ring um das historische Stadtzentrum zu legen und eine Brücke über die Alzette zu bauen, die das Zentrum am Kirchberg anbinden und die Verbindung nach Trier herstellen sollte. Der Plan wurde niemals umgesetzt.

Rund dreißig Jahre später sollte das „Centre 300“ auf Kirchberg gebaut werden. Das gigantische Gebäude, das rund zweimal höher konzipiert war als das „Hochhaus“, und das aufgrund seiner futuristischen, geschwungenen Flügelform „De Grousse Kueb“ genannt wurde, sollte dem europäischen Parlament dienen. Auch hier kam es nicht bis zum Bau.

Wie ein Rundgang durch Utopia wirkt die Ausstellung, die vom „Espace culturel Carré Rotondes“ organisiert ist. Unter dem Titel „Luxembourg Planning: Esquisses pour une ville modèle“ werden rund 60 architektonische Bauprojekte in Luxemburg-Stadt vom Zweiten Weltkrieg bis heute in Form von Modellen, Plänen, Skizzen und Fotos vorgestellt. Im Mittelpunkt

stehen rund 40 teils imposante Modelle, die den Umbau ganzer Stadtteile verdeutlichen und das Schicksal einzelner Gebäude veranschaulichen, die entweder nie realisiert, oder aufgrund heftiger Diskussionen zwischen Befürwortern und Gegnern, als alternative Projekte oder Kompromisslösungen gebaut wurden - und natürlich auch solche die der Abrissbirne zum Opfer gefallen sind.

Anhand der Modelle durchläuft der Besucher ein Stück weit architektonische Stadtgeschichte. Der rote Faden ist die zukünftige Trasse der Tramlinie: Von den Modellen Kirchberg, Aldringer, Place de l'Etoile vorbei an jenen des Bahnhofsviertels und dem Ban de Gasperich wird der Besucher durch die Ausstellung geleitet. Den Machern gelingt es anhand der teils historisch wertvollen Modelle dem Besucher einen guten Überblick über vergangene und aktuelle Baukonzepte zu liefern und zu zeigen, dass Architektur provokativ ist: Sie bietet Diskussionsstoff, wenn der Denkmalschutz nicht respektiert wird, wenn sie zu modern und ausgefallen oder zu teuer wird oder wenn es sich nicht in die sie umgebenden Liegenschaften integriert. Die Ausstellung „Luxembourg Planning“ streift die verschiedenen Diskurse jedoch nur. Was sie, zumal im Vorfeld der Gemeindewahlen, jedoch leider nicht leistet, ist die verantwortlichen Instanzen für ihre teils unkoordinierte Bautenpolitik und die Vergehen im Bereich Denkmalschutz zu kritisieren: Denn beinahe täglich werden in Luxemburg historische Bauwerke, alte Fabrikgebäude, technische Anlagen, Lagerhäuser, Häuser aus Arbeitersiedlungen oder historische

Verkehrswege dem Erdboden gleich gemacht. Dem viel beschworenen Ensembleschutz wird per Salomitaktik die Glaubwürdigkeit entzogen. Man denke nur an die Demontage der Hochofenanlage in Esch Belval, an die Sprengung der Kühltürme in Differdingen und in Esch, an die vollzogene Zerstörung des Kinos Marivaux in Luxemburg-Stadt, oder den Umzug der Maison Berbère um nur die öffentlich diskutierten Beispiele zu nennen. So bleibt die Politik der Regierung - fehlende öffentliche Transparenz in Bezug auf Klassifizierungsanträge und Entscheidungen, sowie die fehlende Partizipation von Gemeinden, Berufsakteure und der Zivilgesellschaft bei großen Bauprojekten und der Denkmalschutzpolitik - unangetastet. „Die Ausstellung ist weder rein historisch, noch rein architektonisch konzipiert. Sie ist eher als Teaser gedacht und soll die Besucher zum Nachdenken über die Entwicklung der Stadt in den letzten Jahrzehnten anregen“, so Robert Garcia. Die Fondation de l'Architecture plant in Zukunft eine größere Ausstellung zur Architekturgeschichte in Luxemburg. Auch soll eine Art Archiv für Baumodelle geschaffen werden. Denn so manches Modell ist von großem historischen Wert und im Spannungsfeld von Technik-, Sozial-, Kunst- und Architekturgeschichte sowie Produktgestaltung zu sehen. Auch wenn die ausgestellten Modelle Luxemburg-Stadt nicht immer in gutem Licht erscheinen lassen - so bieten sie doch einen interessanten Einblick in vergangene und gegenwärtige Großprojekte.

Zu sehen in den Carré Rotondes bis zum 30. Oktober

EXPO

Sleep Disorders

NEW photographies de Benjamin Laurent Aman, Marion Auburtin, Leonora Bisagno, Claire Decet, Sneja D, Samuel Français, Sebastien Maloberti, Christoph Meier, Claudia Passeri, The Sons of God et Brigitte Zieger, Centre d'Art Nei Liicht et Centre d'Art Dominique Lang (rue Dominique Lang et Gare Centre-ville, tél. 51 61 21-292), du 18.9 au 17.11, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage avec live performance ce samedi 17.9 à partir de 21h.
Finissage avec live performance le 17.11 à partir de 20h.

Esch

L'art dans les camps, par et pour les Luxembourgeois

Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), jusqu'au 16.10, me. - di. 14h - 18h.

La Cité des Sciences

présentation du futur quartier universitaire, ancien bâtiment « massenoire » (6, avenue du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01), jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h, sa. 10h - 18h, di. 14h - 18h.

Esti Levy

peintures, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), jusqu'au 5.10, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.

Mit Macht zur Wahl - 100 Jahre Frauenwahlrecht in Europa

NEW Theater (122, rue de l'Alzette, Tél. 54 03 87), vom 22.9. bis zum 16.10., Di. - So. 15h - 19h.

Céline Nardou : Take Your Time

D'Konschkëscht (97, rue de l'Alzette, tél. 54 42 45-202), jusqu'au 30.9, lu. - ve. 8h - 22h, sa. 13h - 22h.

Etalle (B)

Sylvie Bonnot

dessins, Centre d'Art Contemporain du Luxembourg belge (site de Montauban-Buzenol, tél. 0032 63 22 99 85), jusqu'au 16.10, ma. - di. 14h30 - 18h.

EXPO

Christian Lapie, Bertrand Flachot, Michel Davo & Didier Ferment
installations, Centre d'Art Contemporain du Luxembourg belge (site de Montauban-Buzenol, tél. 0032 63 22 99 85), *jusqu'au 16.10, ma. - di. 14h30 - 18h.*

Grevenmacher

La Dynastie des cartiers Dieudonné
exposition permanente, Kulturhuëf (54, rue de Trèves, Tel. 26 74 64-1), *ma. - di. 14h - 18h.*

Visites en groupe en dehors des heures d'ouverture sur demande.

Insenborn

Pol Bourkel : L'eau sous toutes ses formes
photographies, église, *jusqu'au 25.9.*

Larochette

L'Art-Rochette
peintures de Guy Braun, Simone Dietz, Roby Flick, Theo Geschwind, Laurence Gudendorf, Mane Hellenthal, Edgar Kohn, Yvette Rischette, Lena van den Kerkhove, Seyma Soydan, Carlos Wembau, Désirée Wickler, sculptures de Denis Brassel, Denise Gregoire, Assy Jans, Kingsley Ogwara, Hans Pfeifer, Adriano Scenna, Rafael Springer et Martin Steinert, photographies d'Anna Krieps et art conceptuel d'Aida Schweitzer, Château, *jusqu'au 25.9, tous les jours 10h - 18h.*

Luxembourg

Aline Bouvy et John Gillis : Sharp Dull
NEW Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 5.11, ma. - sa. 11h - 18h.*

Emotions
reflets dans la peinture et la photographie, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 45 52), *jusqu'au 7.5.2012, ma. - je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*

Visites guidées les ve. 18h (F) et di. 15h (L/D).

„(...) erfüllt die Ausstellung (...) tatsächlich ihr Hauptanliegen 'dem Besucher neue und überraschende

Sichtweisen' und Bezüge zwischen den ausgestellten Werken zu ermöglichen.“ (Jörg Ahrens)

Fleck, Fleck, Fleck
oeuvres des enfants de la classe précoce de Kirchberg, tunnel menant à l'ascenseur reliant le Grund à la Ville Haute, *jusqu'au 2.10, en permanence.*

Nicolae Fleissig
NEW sculptures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), *du 17.9 au 15.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.*

Vernissage ce vendredi 16.9 à 18h.

Igor Ganikowskij
NEW peintures et objets, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), *du 17.9 au 15.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.*

Vernissage ce vendredi 16.9 à 18h.

Haut en couleurs - Farbenfroh
Musée National d'Histoire Naturelle (25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), *jusqu'au 26.2.2012, ma. - di. 10h - 18h.*

Frank Jons : Come Closer
peintures, Kjub (49, bd Dr Charles Marx, tél. 27 48 99 88), *jusqu'au 29.10, ma. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h.*

Soheila Knaff-Sanie: Gravures et livres d'artiste
NEW Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), *du 20.9 au 5.1.2012, lu. - ve. uniquement sur rendez-vous.*

Steve Kaspar : Recovering
installations, place de l'Europe, ruine, Dräi Eechelen et Fort Obergrunewald *jusqu'au 8.10, tous les jours 10h - 20h.*

„Wer hier Erholung sucht, sollte sich dazu, wenn überhaupt, ein Wochenende aussuchen. Vielleicht einen der Samstage an denen das Projekt durch Rahmenprogramme wie Musik, Tanz und Performances ergänzt wird.“ (Jörg Ahrens)

L'Europe à l'affiche. Une image en construction depuis 1950
Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00),



La religion semble les avoir inspirés : Daniel Martin Diaz et Norbert H. Kox exposent leurs toiles à la galerie Toxic à Luxembourg, du 17 septembre au 12 novembre.

jusqu'au 26.3.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„Die Ausstellung (...) ist eine gute Einführung ins Thema der Selbstdarstellung der EU - aber auch nicht mehr. Gerne hätte man etwas über Hintergründe erfahren, etwa darüber, wieviel Geld jährlich in Werbung und Kampagnen geflossen ist und fließt, welchen Umfang die Werbeabteilung der EU hat und in welchem Maße sich die Kampagnen heute moderner Medien bedienen (...).“ (cw)

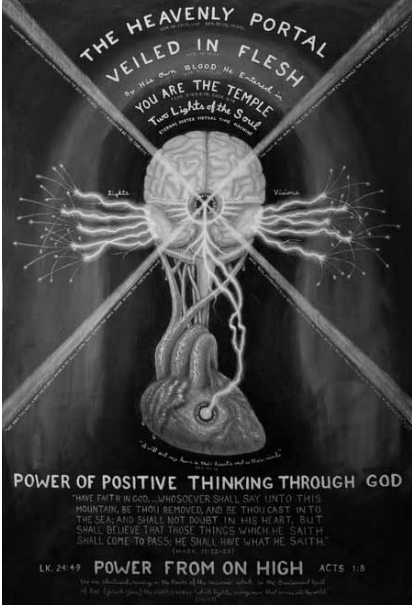
Luxembourg Planning - Esquisses pour une Ville modèle
NEW Carré Rotondes (1, rue de l'Acierie, tél. 26 62 20 07), *jusqu'au 30.10, ve. - di. 14h - 19h, je. 14h - 21h.*

Siehe Artikel S. 18

Ma passion - ma vision
photos, peintures et sculptures d'élèves de lycées luxembourgeois, Galerie d'art contemporain « Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe, tél. 40 15 24 50), *jusqu'au 15.1.2012, lu. - ve. 11h - 17h30, di. 14h - 18h.*

Marie Mandy et Vincent Fooy : Par les yeux d'une Amazone
NEW photographies, Cloître Lucien Wercollier au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *du 24.9 au 4.10, tous les jours 11h - 18h.*

Vernissage le 23.9 à 18h30.



Daniel Martin Diaz et Norbert H. Kox
NEW peintures, Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), *du 17.9 au 12.11, ma. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.*

Vernissage ce vendredi 16.9 à 18h.

Melvin Moti : The Inner Self of Outer Space
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 18.9, ve. - di. 11h - 18h.*

Mit Macht zur Wahl - 100 Jahre Frauenwahlrecht in Europa
Hôtel de Ville (place Guillaume II), *jusqu'au 16.9, ve. 8h - 12h + 13h30 - 17h30.*

« (...) l'exposition a avant tout une fonction didactique : elle documente le rôle politique des femmes dans l'histoire de différents pays européens. » (Florence Urhausen)

Mythes de l'atelier
artistes et ateliers dans la peinture néerlandaise du 19e siècle, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 45 52), *jusqu'au 10.10, ma. - je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*

„(...) Auch wenn die Schleier um die Mythen des Ateliers nicht wirklich gelüftet werden, bietet die Ausstellung doch einige interessante Einblicke in das Leben und Selbstverständnis eines Malers und überzeugt vor allem durch ihre umfangreiche Umsetzung.“ (Jörg Ahrens)

EXPO / AVIS

**Céline Nardou :
Take Your Time**

D'Konschtkëscht au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster et au Cercle-Cité (tél. 54 42 45-202), jusqu'au 30.9, lu. - sa. 9h - 19h.

**Katerina Nevolina et
Viktor Mikhailov :
Russian Lights**

NEW peintures et sculptures, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70), du 24.9 au 19.11, ma. - ve. 11h - 19h, sa. 12h - 18h.

Vernissage le 23.9 à 18h30.

Out of Storage III - Replay

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 18.9, ve. - di. 11h - 18h.

**Patrimoine bâti et efficience
énergétique**

NEW maquettes, panneaux explicatifs et projections, parvis de l'Abbaye Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), du 17.9 au 9.10, en permanence

Vernissage ce vendredi 16.9 à 18h.

Pauvre Luxembourg ?

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00),

jusqu'au 29.4.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les je. 18h (L) et di. 15h (F).

„Die Ausstellung (...) lässt, wie sollte es anders sein, am Ende viele Fragen offen. Sie ist trotzdem in dem Maß gelungen, wie sie zum Fragen anregt.“ (rw)

**Petits formats,
grandes signatures**

oeuvres de Fernando Barata, Véronique Colombo, Laurent Henn, Yutao Ge, Kool Koor, Miodrag, Katerina Nevolina, Ace Nilson, Agata Preyzner, Mitsuru Tateishi,

Jean-Paul Wagner, Marko Zubak, Tamar Kasparian, Christian Bozon, Nathalie Grall, Arthur-Luis Piza, Javier Roz, Eve Stein, Mikio Watanabe, Yvon Matagne et Viktor Milkhaïlov, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70), jusqu'au 17.9, ve. + sa. 11h - 19h.

Photomeetings 2011: Voyeur

students works, Korschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), jusqu'au 24.9, ma. - sa. 10h - 12h + 13h - 19h.

Photomeetings 2011: Voyeur

oeuvres de Bert Danckaert, Julia Mehls, Arno Rafael Minkkinen,

**Ministère du Développement durable et des Infrastructures
Administration des bâtiments publics
Division de la gestion du patrimoine**

Avis d'adjudication

Ouverture de la soumission: **jeudi 06 octobre 2011 à 10:00 heures**, Administration des bâtiments publics, 10, rue du St-Esprit à L-1475 Luxembourg

**Domaine de l'Etat Schoenfels -
Création d'un atelier thérapeutique
au Centre d'accueil Mamerdall**

Objet : Travaux de toiture

Envergure: Charpente en bois: 35 m³
Voligeage et contrelattage: 900 m³
Isolation thermique: 420 m²
Faux plancher en bois: 125 m²
Couverture en ardoises naturelles: 900 m²
Gouttières en zinc: 130 m'
Tuyaux de descentes: 80 m'

Début/Durée prévisible: Les travaux sont adjugés en bloc à prix unitaires. La durée prévisible des travaux sur place est de 100 jours ouvrables à débiter fin 2011.

Effectif minimum en personnel occupé dans le métier concerné requis pour participer à la soumission: 20 personnes (sur chantier minimum 5 personnes). Nombre minimal de références pour des ouvrages analogues et de même nature: 3 références.

Les intéressés sont tenus d'introduire leur candidature écrite au minimum 24 heures avant de retirer le dossier de soumission à

L'Administration des Bâtiments publics
« Soumissions »
Boîte Postale 112
L-2011 Luxembourg
Télécopieur : 46 19 19-555

Les plans, cahiers de charges et bordereaux de soumission sont à la disposition des candidats à l'adresse de l'administration du jeudi 15 septembre 2011 au jeudi 29 septembre 2011.

Les offres portant l'inscription « Soumission pour les travaux de toiture dans l'intérêt du Centre d'accueil Mamerdall » sont à remettre à l'adresse prévue pour l'ouverture de la soumission conformément à la législation et à la réglementation sur les marchés publics avant les date et heure fixées pour l'ouverture.

Il ne sera procédé à aucun envoi de bordereau.

Luxembourg, le 09 septembre 2011
Le ministre du Développement durable et des Infrastructures
Claude Wiseler

**Cours du soir au
Centre national de
Formation professionnelle
continue Esch/Alzette**

WINDOWS

Premiers contacts, personnaliser son espace de travail : écran de Windows, bureau, barre des tâches, bouton démarrer, icônes, fenêtres, menu contextuel.
Panneau de configuration
Mon ordinateur et Windows
La nouvelle interface de l'explorateur :

lecteurs des données et périphériques, fichiers et dossiers.
Exploiter le nouveau moteur de recherche
Compléments : les raccourcis, le presse-papier, les outils système.
Durée : 33 leçons à raison d'une séance par semaine de 18.00-21.00 hrs
Langue : française
Date début : 29/09/2011
Frais de participation : 132.-€

WORD initiation

Rappel des fonctions de base de Windows, les commandes principales de Word, rédiger un texte simple, le correcteur, rappel des fonctions du clavier, le curseur, les caractères spéciaux, sauvegarde d'un texte, ouverture d'un document existant. La notion de paragraphe, les taquets, la mise en page, les marges, la règle, les polices, couleurs, les barres d'outils, édition d'un texte, la police par défaut, copier, coller, le format du paragraphe. Les styles, créer un nouveau style. Les tableaux, les sections, le haut/bas de page, numérotation. La lettre commerciale, insertion d'objet, insertion de tableau, écrire en colonnes. Les titres et leurs numérotations. Publipostage, base de données, fusion, titrage et tables de matières.
Durée : 33 leçons à raison d'une séance par semaine de 18.00-21.00 hrs.
Langue : luxembourgeoise/française
Date début : 26/09/2011
Frais de participation : 132.-€

EXCEL initiation

Fonctions de base, formules relatives et absolues, fonctions statistiques et logiques, mise en forme, graphiques, les bases de données, le tableau croisé

dynamique.
Durée : 25 leçons à raison d'une séance par semaine de 17.30-20.00 hrs.
Langue : luxembourgeoise/française
Date début : 05/10/2011
Frais de participation : 100.-€

Tournage fraisage avancé

Tournage et fraisage pour avancés.
Durée : 39 leçons à raison d'une séance par semaine de 18.00-21.00 hrs.
Langue : luxembourgeoise
Date début : 11/10/2011
Frais de participation : 100.-€

Les inscriptions se font sur base d'une fiche d'inscription disponible au CNFPC d'Esch/Alzette et sur notre site Internet. Le CNFPC se réserve le droit d'annuler un cours si un nombre minimal de participants n'est pas atteint.
CNFPC
22, rue Henri-Koch
B.P. 371
L-4004 Esch/Alzette

Tel : 55 89 87
Fax : 55 93 25
info@cnfpc.lu
www.cnfpc.lu

EXPO

Roman Pfeffer, Kari Pyykönen, Alfred Seiland et Abel Szalontai, Galerie Clairefontaine Espace 1 + 2 (7, place Clairefontaine et 21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), *jusqu'au 24.9, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

Plateaux

NEW oeuvres de Pedro Barateiro, Hugo Canoilas, Marco Godinho, Leni Hoffmann, Sophie Krier, Claude Lévêque et The Plug, Parc Central (plateau du Kirchberg) *jusqu'au 12.11, en permanence.*

Julie Tremblay : Continuum

Galerie Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), *jusqu'au 5.11, ma. - sa. 11h - 19h.*

Walking Through

collection Mudam, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 6.11, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Metz (F)

De l'arbre à l'armoire, l'âge d'or du mobilier lorrain

Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut-Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), *jusqu'au 19.9, ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h, lu. 10h - 17h.*

Nos vi[ll]es

photographies de Cyrus Cornut, Giovanni del Brenna et Steffen Rault, Galerie d'exposition de l'Arsenal (avenue Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), *jusqu'au 18.9, ve. - di. 14h - 19h.*

Niederanven

Respektive Perspektive

NEW une Zusammenarbeit von Institut St-Joseph Betzdorf, Lycée technique des Arts et Métiers, Dani Prüm, Manuel Vico, Annette Weiwers, Isabelle Lutz und Mick Vandermaelen, Kulturhaus (145, rte de Trèves, Tél. 26 34 73-1), *vom 22.9. bis zum 26.10., Di. - Sa. 14h - 17h.*

Eröffnung am 21.9. um 17h30.

Rumelange

D'Lëtzebuenger Karbidsluucht

Nationalen Minnemusée (Tél. 56 56 88, www.mnm.lu), *bis den 30.9., Do. - So. 14h - 18h.*



Le monde est différent « Par les yeux d'une Amazone » : photographies de Marie Mandy et de Vincent Fooy, au Centre culturel de rencontre Neumünster du 24 septembre au 4 octobre.

Saarbrücken (D)

Claudia Brieske: Property - ein Gesang auf das Eigentum

Video- und Klanginstallation, Studioblau, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), *bis zum 18.9., Fr. - So. 10h - 18h.*

Filmschau Großregion

Videokunst, Kulturzentrum am Eurobahnhof (Lützelbachstr. 1), *bis zum 25.9, Sa. + So. 15h - 18h, am Fr. dem 23.9.: 15h - 18h. und am So. dem 25.9.: 11h - 18h.*

Steffen Lang, Nora Rochel und Thomas Wiltmann: Schmuckwege

Studioblau, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), *bis zum 18.9., Fr. - So. 10h - 18h.*

Rebecca Michaelis: Smyrna

große Formate und Wandmalerei, Galerie Raum 2 und Studio im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85) *bis zum 18.9, Fr. - So. 10h - 18h.*

Saar Rock History

Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01), *bis zum 30.12., Di., Mi., Fr. + So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.*

Adriana Woll: Up Down Frau'n

Foyer des Finanzministeriums des Saarlandes (Am Stadtgraben 6-8), *bis zum 21.10., Mo. - Fr. 7h - 18h.*

Strassen

Christine Eckhardt

NEW Molerei, Galerie « A Spiren » (203, rte d'Arlon, Tel. 31 02 62-456),

vum 17. bis den 25.9., Dë. - So. 14h30 - 18h30.

Vernissage dëse Freideg 16.9. ëm 19h.

Tétange

Art contemporain du G.-D. de Luxembourg

NEW oeuvres de Rol Backendorf, Ursula Bergemann-Troost, Dany Blasen, Anne-Marie Capésius-Grimler, Margot Gulon, Astrid Koemptgen, Nicole Rapp, Milly Richter, Yvette Rischette, Ingo Schandeler, Nelly Steffen, Susy Thix-Prüm et Günseli Toket, Centre culturel Schungfabrik (14, rue Pierre Schiltz, tél. 55 66 66-1), *du 17 au 25.9, sa., di., je., ve., sa. + di. 15h - 19h.*

Trier (D)

Editions Trèves

Jahresausstellung mit Werken von Martina Diederich, Manfred Freitag, Christian Hans und Rafael Springer, Ausstellungsraum der TUFA (Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), *bis zum 25.9., Mo., Di., Mi. + Fr. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, Sa., So. und Feiertage 11h - 15h.*

Raimund Zink

Atelier Boesner (Castelforte Str. 10, Tel. 0049 651 1 46 07 61), *bis zum 16.9., Fr. 9h30 - 18h.*

Vianden

Florian Balaban : Quinze ans après

Musée de la caricature et du cartoon (48, Grand Rue, tél. 621 28 37 90), *jusqu'au 30.9, uniquement sur rendez-vous.*

Raymond Clement : Oewersauer an Our

Fotoen, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), *bis den 2.10., Dë. - Sa. 15h - 01h, So. 13h - 01.*

Viktor Musi : Vingt - 5

peintures et dessins, Château (tél. 83 41 08), *jusqu'au 19.9, ve. - lu. 10h - 18h.*

Völklingen (D)

Mel Ramos: 50 Jahre PopArt

Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), *bis zum 18.9., Fr. - So. 10h - 19h.*

Urban Art - Graffiti 21

Kunstwerke von 33 Künstlern aus Nordamerika und Europa, Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), *bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.*

Walferdange

Leerstand

NEW Kulturschapp (ancien dépôt CFL, rue de la Gare), *am 24. und 25.9. und am 1. und 2.10., täglich 14h - 20h.*

Eröffnung am 23.9. um 18h.

Rol Steimes: Gratwanderung

NEW Malerei, Galerie municipale (5, route de Diekirch), *vom 17. bis zum 25.9., Di. - So. 15h - 19h30.*

Eröffnung an diesem Freitag, dem 16.9. um 18h30.